

## Verbundbrücken mit integralen Widerlagern – eine sichere, dauerhafte und wirtschaftliche Lösung

**Aachen/München/Breslau – Neben der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit spielen beim Bau von Brücken die Themen Dauerhaftigkeit und Instandhaltungskosten während des Lebenszyklusses eine immer wichtigere Rolle. Sehr gefragt sind aus diesem Grund Verbundbrücken mit integralem Widerlager. Im Frühjahr 2010 finden hierzu in München und Breslau zwei Workshops statt, die sich an Bauherren, Planer und Baufirmen richten.**

Zwei wesentliche Vorteile zeichnen Verbundbrücken mit integralen Widerlagern aus. Zum einen ist der Überbau an den Endlagern eingespannt, die Überbauhöhe kann also relativ gering gewählt werden. Zum anderen werden Dehnungsfugen vermieden. Der Verzicht auf wartungsintensive Lager und anfällige Fugen trägt massiv zur Kostenreduzierung in der Unterhaltung bei. Leider werden integrale Widerlager noch viel zu selten eingesetzt. Ein Grund dafür ist, dass das Wissen über die Konstruktion und ihre Vorzüge noch nicht im erforderlichen Umfang verbreitet ist. Abhilfe schafft nun das von der Europäischen Kommission geförderte Forschungsvorhaben RFCS INTAB (Economic and Durable Design of Composite Bridges with Integral Abutments).

Im Rahmen dieses Projektes organisiert der Lehrstuhl für Stahlbau der RWTH Aachen University und SSF Ingenieure München im Frühjahr 2010 zwei Workshops, die im April in Breslau und im Mai in München stattfinden werden. Vorgestellt werden die Ergebnisse des Forschungsvorhabens. Außerdem werden die möglichen Einsatzgebiete von Rahmenbrücken dargestellt sowie Berechnungsbeispiele und eine Übersicht über die Lebenszykluskosten präsentiert. Vorträge über konstruktive Themen sowie eine Vorstellung der Software ACOBRI runden das Workshop-Programm ab.

**INTAB+ ist ein RFCS-Projekt der Europäischen Kommission**  
unterstützt von der FOSTA

**Partner des Projekts INTAB+**  
RWTH Aachen University  
Luleå Universita of Technology  
SSF Ingenieure GmbH  
ArcelorMittal

## Auskünfte und Anmeldung

**Intab+ Seminar 2010**  
5. Mai 2010 / 09:00 - 17:00 Uhr

**Veranstalter:**  
RWTH Aachen University  
Lehrstuhl für Stahlbau und Leichtmetallbau  
pak@stb.rwth-aachen.de  
www.bridgedesign.de

**In Zusammenarbeit mit:**  
SSF Ingenieure GmbH  
Beratende Ingenieure im Bauwesen  
Leopoldstraße 208  
80804 München  
T +49 (0)89 / 3 60 40 – 454  
legger@ssf-ing.de  
www.ssf-ing.de

**Veranstaltungsort:**  
BMW Welt  
Am Olympiapark 1  
80809 München  
  
Teilnahmegebühr: 70,- EUR

## INTAB+ Seminar 2010 Verbundbrücken mit integralen Widerlagern



## Tagungsprogramm Vormittag

Tagungsort: München, BMW Welt  
**05. Mai 2010 / Tagungsraum 1**

- 9:00** Vorstellung des RFCS-Projekts INTAB  
Prof. M. Feldmann, RWTH Aachen University
- Einführungsvorträge**
- 9:30** Integrale Brücken in der Schweiz  
Dr. W. Kaufmann, dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
- 10:00** Integrale Brücken in Österreich, Dr. R. Geier, Schimetta Consult, Wien
- 10:30** **Pause**
- 11:00** Überblick Integrale Bauweisen in Deutschland  
Hr. W. Glitsch, DEGES, Berlin
- 11:30** Integrale Bauwerke in Bayern, Dr. M. Fuchs, ABD Nordbayern
- 12:00** **Mittag**

## Tagungsprogramm Nachmittag

- Rahmenbrücken in der Praxis**
- 13:00** Entwurf von Rahmenbrücken, Hr. P. Radl, SSF Ingenieure GmbH
- 13:30** Rahmen in Verbundbauweise, Dr. G. Seidl, SSF Ingenieure GmbH
- 14:00** Boden-Bauwerks- Interaktion bei Rahmenbrücken,  
Hr. D. Pak, RWTH Aachen University
- 14:30** Konstruktive Durchbildung, Hr. A. Braun, SSF Ingenieure GmbH
- 15:15** **Pause**
- Projekt INTAB+**
- 15:45** Richtlinie zur Bemessung von Verbundrahmen (INTAB),
- 16:15** Bemessungshilfen zu Rahmenbrücken (Software),  
Dr. O. Hechler, ArcelorMittal
- 16:45** Monitoring einer 2-feldrigen VFT-Rahmenbrücke,  
Hr. D. Pak, RWTH Aachen University
- 17:15** **Ende der Veranstaltung**

## Anmeldung

\_\_\_\_\_  
Vorname Nachname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

Ja, ich melde mich verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Firmenstempel



Anmeldung bitte per Fax an:  
**+49 (0)89 / 3 60 40 - 51 05**

oder per E-Mail an:  
**legger@ssf-ing.de**